

## Niederschrift

---

**Sitzung:** öffentliche Sitzung des Gemeinderates (GR/007/2024)  
**Datum:** Dienstag, 16.04.2024  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:50 Uhr  
**Ort:** Rathaus Gablingen - Sitzungssaal -

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende

1. Bürgermeisterin Karina Ruf

#### Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Erwin Almer
Gemeinderat	Philipp Brauchler
Gemeinderat	Dr. Albert Eding
Gemeinderat	Helmut Grieshaber
Gemeinderat	Klaus Heidenreich
Gemeinderat	Pius Kaiser
Gemeinderat	Werner Kapfer
Gemeinderat	Dr. Max Lang
Gemeinderat	Christoph Luderschmid
Gemeinderat	Franz Rotter
Gemeinderat	Josef Wetzstein
Gemeinderat	Thomas Wittmann
Gemeinderätin	Lena Zimmermann

Schriftführerin Therese Schuster

Verwaltung Kai Fiedler  
Anita Greger  
Helga Kraus  
Roland Wegner

#### Weitere Anwesende

Zu TOP 2: Herr Baldauf vom Büro Baldauf

### **Abwesend und entschuldigt:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Wolfgang Dehmel	(beruflich verhindert)
2. Bürgermeister	Christian Kaiser	(beruflich verhindert)
Gemeinderat	Martin Uhl	(privat verhindert)

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Stützwand Lützelburg - Vorstellung der Planung für die Freianlage 026/2024
- 3 Bebauungsplan "Südlich der Bahnhofstraße 2. BA"
- 3.1 Abwägung der im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken
- 3.2 Satzungsbeschluss
- 4 Rechnungsprüfung 2022  
Vorstellung des Ergebnisses durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses  
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024
- 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 7 Informationen aus der Verwaltung
- 8 Termine
- 9 Anfragen der Gemeinderäte

# Öffentliche Sitzung

---

## 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

---

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **Beschluss:**

Mit der Tagesordnung besteht Einvernehmen.

**einstimmig angenommen**

---

## 2 Stützwand Lützelburg - Vorstellung der Planung für die Freianlage

---

Frau Ruf begrüßt Herrn Baldauf und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Baldauf stellt im Rahmen einer Präsentation die Planung im Detail vor. Die Blickbeziehung zur Kirche und die örtlichen Gegebenheiten (überwiegend steile Böschung) sind maßgebend. Der Übersichtsplan beinhaltet eine Begrünung der Betonwand durch Sträucher und schlanke Säulenbäume. Als gestalterisches Element wird die Einbringung des Lützelburger Wappens aus farbigen Steinen in die Böschung vorgeschlagen. Im östlichen Bereich ist die Anlegung von 4 Beeten mit Bepflanzung (Frühling, Sommer, Herbst und Winter) mit wassergebundenen Wegen angedacht. Die bestehende Treppe soll mit einem Handlauf versehen werden. 2 Ruhebänke können aufgestellt werden. Eine Wasserleitung zur Bewirtschaftung der Beete und ein Trinkbrunnen ist möglich.

Im Rahmen eines Ortstermins am 25.03.2024 mit dem Büro Baldauf wurde der Entwurf vorgestellt. Zum Termin waren neben den ortsansässigen Gemeinderäten auch Vertreter des Gartenbauvereins Lützelburg, der Kirchenverwaltung St. Georg, sowie der Kreisfachberater für Gartenkultur des Landratsamtes Augsburg geladen.

Alle Anwesenden waren vom vorgestellten Entwurf begeistert und empfahlen das Konzept so weiterzuverfolgen. Vorschläge bzw. Verbesserungen aus dem Ortstermin wurden bereits in die heute vorgestellte Planung übernommen.

Die erste Baukostenschätzung liegt bei ca. 80.000 € netto. Hierzu gibt es Zusatzoptionen, die eine künftige Pflege erleichtern. Mit Zusatzoptionen liegen die Baukosten bei ca. 120.000 € netto. Im Haushalt wurde ein Ansatz von 50.000 € vorgesehen.

Vom Gartenbauverein wurde signalisiert, dass die Pflege der vier Beete im östlichen Bereich übernommen wird.

Eine Beteiligung an den Kosten wird seitens des Landratsamtes ausgeschlossen, da eine Gestaltung der Grünfläche keinen direkten Einfluss auf die Stützmauer hat.

Es bestünde die Möglichkeit das Projekt in die Städtebauförderung zu bekommen. Allerdings müssen hierzu erst die entsprechenden Förderrichtlinien erfüllt werden. Derzeit ist die Gemeinde dabei diese Förderrichtlinien in einem Verfahren für den Ort Gablingen durchzuführen. Der Ortsteil Lützelburg soll erst zu einem späteren Zeitpunkt herangezogen werden. Die Verwaltung wird prüfen, ob es noch andere Fördermöglichkeiten gibt. Die Anlage eines Trinkbrunnens kann evtl.

mit 80 % der Kosten gefördert werden.

In der Planung ist ein einseitiger Handlauf vorgesehen (Wechsel). Von GR Almer werden beidseitige Handläufe vorgeschlagen.

Aufgrund der hohen Kosten entsteht eine intensive kontroverse Diskussion. Es folgen mehrere Beschlüsse:

**1. Beschluss:**

Der Gesamtplanung wie vorgestellt (Vollversion) mit einem zusätzlichen 2. Handlauf (= beidseitig der Treppe) wird zugestimmt.

**abgelehnt**

**Ja 4 Nein 10**

**2. Beschluss:**

Der Gesamtplanung wie vorgestellt (Vollversion) und einem Handlauf wird zugestimmt.

**abgelehnt**

**Ja 4 Nein 10**

**3. Beschluss:**

Der Gesamtplanung wie vorgestellt ohne Wappen mit zusätzlichem 2. Handlauf wird zugestimmt.

**abgelehnt**

**Ja 4 Nein 10**

**4. Beschluss:**

Der Gesamtplanung mit einem Handlauf und ohne Wappen wird zugestimmt.

**abgelehnt**

**Ja 6 Nein 8**

**5. Beschluss:**

Der Gesamtplanung ohne Wasser, ohne Trinkbrunnen und ohne Wappen wird zugestimmt.

**abgelehnt**

**Ja 4 Nein 10**

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass Herr Baldauf eine detaillierte Aufstellung zur Zusammensetzung der Kosten in Höhe von 80.000 € vorlegen soll und danach eine erneute Beratung und Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung erfolgen soll.

**Kenntnis genommen**

---

**3      Bebauungsplan "Südlich der Bahnhofstraße 2. BA"**

---

**3.1      Abwägung der im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken**

---

Frau Ruf übergibt das Wort an Frau Kraus.

Auf die als Anlage 1 beigefügte Abwägungsniederschrift wird verwiesen.

### **Abwägungsbeschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) gemäß den Einzelwürdigungen und Einzelbeschlussvorschlägen der oben genannten Stellungnahmen. Die Abwägung ist wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und wird vom Gemeinderat anerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlussergebnisse den Trägern öffentlicher Belange mitzuteilen.

**einstimmig angenommen**

---

## **3.2 Satzungsbeschluss**

---

### **Satzungsbeschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Südlich der Bahnhofstraße 2. BA“ in der Fassung vom **07.11.2023, zuletzt geändert am 16.04.2024** als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Vorher sind der Ausfertigungsvermerk sowie die Verfahrensvermerke auszufüllen und von der Bürgermeisterin zu unterschreiben.

Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214 und 215 BauGB ist bei der Bekanntmachung hinzuweisen.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

**einstimmig angenommen**

---

## **4 Rechnungsprüfung 2022 Vorstellung des Ergebnisses durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Beratung und Beschlussfassung**

---

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Vorsitzenden Herrn Thomas Wittmann.

Herr Wittmann berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 im Zeitraum vom 20.07.2023 bis 11.04.2024 in 5 Sitzungen unter Mitwirkung der Verwaltung geprüft wurde.

Die Prüfung umfasste schwerpunktmäßig die Themen:

- Baumaßnahme in der Maienstraße
- Erschließung BG „Westlicher Ortsrand“, Teilstück Oberl.-Sommerer-Straße
- Gemeindebus
- Miet- und Pachteinnahmen
- Allgemein – Einhaltung der Haushaltsansätze

Herr Wittmann geht auf die in der Niederschrift aufgelisteten Einzelheiten ein. Empfehlungen und Anmerkungen an die Verwaltung sind festgehalten.

Insgesamt wurden keine besonderen Beanstandungen festgestellt. Herr Wittmann empfiehlt die Entlastung. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und der Verwaltung.

Frau Ruf bedankt sich bei GR Wittmann für die Leitung der Sitzungen und bei allen Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit.

### **1. Beschluss:**

Nach Kenntnis des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat für die Jahresrechnung 2022 gem. Art. 102 Abs. 3 GO fest:

Den Ist-Einnahmen im Verwaltungshaushalt von 14.467.039,34 € stehen Ist-Ausgaben in Höhe von 14.625.051,57 € gegenüber. Somit entsteht ein Ist-Fehlbetrag in Höhe von 158.012, 23 €.

Die Ist-Einnahmen im Vermögenshaushalt betragen 7.803.563,75 €, die Ist-Ausgaben betragen 5.656.385,36 €, was zu einem Ist-Überschuss in Höhe von 2.147.178,39 € führt.

Daraus ergeben sich im Gesamthaushalt Ist-Einnahmen in Höhe von 22.270.603,09 € und Ist-Ausgaben in Höhe von 20.281.436,93 €, was zu einem Ist-Überschuss in Höhe von 1.989.166,16 € führt.

Die Summe der bereinigten SOLL-Einnahmen beträgt im Verwaltungshaushalt 14.403.361,06 €, die der bereinigten SOLL-Ausgaben ebenfalls 14.403.361,06 €.

Darin enthalten ist der Überschuss nach § 79 Abs. 3 KommHV (Zuführung zur Rücklage) in Höhe von 348.146,92 €.

**einstimmig angenommen**

### **2. Beschluss:**

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung und der Feststellung der Jahresrechnung 2022 erteilt der Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

**angenommen**

**Ja 13 Nein 0 Persönlich beteiligt 1**

#### Anmerkung:

*Bürgermeisterin Frau Ruf ist gemäß Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt.*

---

## **5 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024**

---

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 19.03.2024 wird genehmigt.

**einstimmig angenommen**

---

## **6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

---

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.02.2024 erfolgte eine Vergabe:

Verfahrensbetreuung zur Sanierungsgebietsausweisung an die Städtebau GmbH, Gersthofen

---

## **7 Informationen aus der Verwaltung**

---

Frau Ruf informiert zur Anfrage einer Bürgerin zum Thema Wasserknappheit:

In der Gemeinde Gablingen liegt ein Maßnahmenplan vor, der die Handlungspflichten enthält und in dem das Vorgehen bei einer Unterbrechung der Wasserversorgung geregelt ist.

Die Verbrauchsdaten werden regelmäßig bewertet. Die Brunnen werden einschließlich der erforderlichen Maßnahmen für den Erhalt der Leistungsfähigkeit überwacht. Gablingen hat aktuell ausreichende und gesicherte Wasserrechte bis 31.12.2032 für zwei Brunnen einschl. Schutzgebiet. Die Absenkungen in den Brunnen durch die Wasserentnahme werden beobachtet. Die Wasserverbräuche werden auch im Hinblick auf Verluste (Rohrbrüche) beobachtet. Zur Sicherung der Versorgung bei einem Stromausfall werden Notstromerzeuger vorgehalten. Ein Notverbund wurde geschaffen.

Ein bewusster Umgang mit Trinkwasser sollte für alle selbstverständlich sein.

Ein Überblick zum Stand von Bauprojekten erfolgt durch Herrn Fiedler:

- Die Beleuchtung des Geh- und Radweges von Gablingen-Ort in die Siedlung und zum Sportplatz ist installiert.
- Die PV-Anlage auf dem Dach der KITA „St. Martin“ wurde bereits im Januar fertiggestellt.
- Die Beschichtung des Bodens in der Halle des Feuerwehrhauses Gablingen wurde aufgebracht.
- Die Verstopfung des Regenwasserkanals im Bereich des TSV Lützelburg wurde beseitigt. Die Schächte sind eingemessen.
- Zur Trinkwasserbrunnenregenerierung wurden 2 neue Pumpen eingebaut: Ein Brunnen ist wieder am Netz, beim 2. Brunnen läuft derzeit die 10. Beprobung.
- Der 1. Bauabschnitt zur Drucksteigerung wird kommende Woche fertig.
- Der Garten der Grundschule wurde umgestaltet und ein neues Spielgerät aufgestellt.
- Die Duschen der Mehrzweckhalle wurden repariert.
- Die Wege im Friedhof Lützelburg wurden fertig gestellt.
- Der Bushaltestellenumbau in Lützelburg wird in den Pfingstferien erfolgen.
- Die Erschließungsarbeiten beim Baugebiet in der Siedlung werden Ende April beginnen.
- Die neuen Bauhoffahrzeuge sind im Einsatz.

Herr Wegner teilt mit, dass die Haushaltssatzung genehmigt wurde und bereits im Gemeindeanzeiger veröffentlicht wurde.

---

## **8 Termine**

---

Am 07. Mai 2024 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

---

## **9 Anfragen der Gemeinderäte**

---

GR Pius Kaiser fragt nach dem Sachstand zur „Pumptrack-Anlage“. Frau Ruf wird beim Jugendreferenten nachfragen.

GR Pius Kaiser hat gehört, dass der Trafo in der Schulstraße versetzt werden soll. Herr Fiedler teilt hierzu mit, dass die LEW dies bereits seit 2021 plant und auf der Suche nach einem geeigneten neuen Standort ist.

Auf Nachfrage teilt Herr Fieder mit, dass der Umbau der Bushaltestelle in der Hauptstraße nach dem Umbau der Lützelburger Bushaltestellen geplant ist.

GR Brauchler gibt bekannt, dass ab Juni ein neuer Wirt für das Theaterheim Lützelburg gefunden wurde.

Auf Nachfrage von GR Eding wird mitgeteilt, dass der Grundwasserstand überwacht wird und keine größeren Veränderungen feststellbar sind.

Um 21:50 Uhr schließt Erste Bürgermeisterin Karina Ruf die Sitzung des Gemeinderates.

Karina Ruf  
Erste Bürgermeisterin

Therese Schuster  
Schriftführerin